

# SaitenBlick

TC Wülflingen

Juli 2002

## EIN GROSSER ERFOLG FÜR EINEN KLEINEN KLUB

*Geschafft! Die Jungsenioren haben ihr Saisonziel, den Aufstieg in die Nationalliga C, erreicht. Und das auf überraschend souveräne Art und Weise: Nach dem Sieg in der erwarteten schwierigen und ausgeglichenen Gruppe gewannen wir alle drei Aufstiegs Spiele diskussionslos und verloren nur ein Einzel.*

Ein Jahr lang arbeiteten wir - Frank Bachmann (R5)

Albert Bardellini (R4)  
Romanus Caliesch (R6)  
Michael Hammer (R5)  
Stephan Hammer (R6)  
Roger Hausmann (R5)  
Andi Längerich (R5)  
und Mannschaftsführer  
Christoph Ott (R5)  
- auf unser erklärtes Ziel hin.

Doch nach der Auslosung verflieg unsere Zuversicht kurzfristig...

Chefanalystiker Frank hatte herausgefunden, dass alle drei Gruppenegegner

ziemlich stark besetzt und, gemessen an den Klassierungen, mindestens so gut wie wir waren. Weil wir aber doch ein bisschen ausgeglichener besetzt waren und ab und zu auch ein wenig Glück hatten, gewannen wir die drei Gruppenspiele. Wie gut Franks Analyse war, bestätigte im nachhinein das Abschneiden aller vier Mannschaften: Sowohl der Gruppensieger (TCWü) als auch der Gruppenzweite (TC Weinfeld) spielen nächstes Jahr in der Nati C, der Gruppendritte (TC Wetzikon) und der Gruppenletzte (TC Romanshorn) wieder in der ersten Liga. Der TC Wetzikon spielte im Jahr 2001 noch in der Nati C und musste dieses Jahr gegen den Abstieg in die zweite Liga kämpfen...

Unser Erfolg blieb nicht unbeachtet.

So berichtete Urs Mettler, bei dem einige von uns Tennis spielen gelernt hatten, im Landboten vom 18. Juni 2002: „Einen grossen Erfolg feierte der TC Wülflingen. Der 1976 gegründete Verein wird im kommenden Jahr erstmals in seiner Klubgeschichte mit einer Equipe in einer nationalen Liga vertreten sein. Die Ehre gebührt dem Jungseniorenteam, das sich in den Aufstiegs Spielen zur NLC in eine Prachtsform spielte und in drei Partien nur ein Einzel verlor.“ Danke für die Blumen, Urs!



oben v.l.n.r.: Bado, Frank, Mike, Roger und Stephan (mit Dominik)  
unten: Christoph und Dani (hat ausgeholfen)  
es fehlen: Andi (krank) und Romi (verletzt)

Der TCWü wird nächstes Jahr als einziger Klub aus der WTV (Winterthurer Tennisvereinigung) neben den beiden Grossvereinen LTC Winterthur und TC Schützenwiese eine Mannschaft in einer nationalen Liga stellen. Dieser Erfolg hat auch schon die ersten Sponsoren auf uns aufmerksam gemacht.

So wird die Schreibwerkstatt, die Winterthurer Agentur für Texte, Konzepte und guten Rat, die Jungsenioren in der nächsten Saison finanziell unterstützen ([www.schreibwerkstatt.ch](http://www.schreibwerkstatt.ch)).

Roger Hausmann

### "1. HOT EVENT - ACTION GEFRAGT"

**DORFET**  
**(24. & 25. August 2002)**

Es hat noch viele Ämtli frei ...  
denkt bitte an der grossen Erfolg vom letzten Jahr, den wir auch heute wieder mindestens egalisieren wollen!

## GONGTURNIER (19. JANUAR 2002)

Dieses Jahr trafen sich 16 Clubmitglieder in der TennisArena von Herwig Waldenberger in Rümikon zum Gongturnier. Durch den 40. Geburtstag unseres Spielleiters kam ich zur Ehre mein erstes Turnier zu leiten.

Dank der Mithilfe aller erfahrenen Teilnehmer brachte ich innerhalb von 15 Minuten den Spielplan zu Stande.

Dieses Turnier wird nach speziellen Regeln gespielt, die ich für nicht Eingeweihte kurz erklären will.

Wir spielten auf 3 Plätzen Mixed-Doppel. Nach 20 Minuten ertönte jeweils das Zeichen (Gong) zum Wechseln. Die Sieger konnten einen Platz vorrücken und die Verlierer blieben auf dem gleichen Platz. Die Gewinner bildeten mit den Verlierern zwei neue Doppelteams. Das Ziel war es nun möglichst viele Runden zu absolvieren. Erschwert wurde dieses Vorhaben durch meine spontan eingebrachten Verliererrunden. So wird



verhindert, dass jemand ohne das nötige Glück den ganzen Abend auf dem gleichen Platz bleibt. Peter Radvila organisierte für uns ein feines, reichhaltige Buffet, so dass wir uns in den Pausen verpflegen konnten. Die Matches waren auf einem ansprechenden Niveau, ohne dass die Zeit für Spässe fehlte.

Nach beinahe 4 Stunden Tennis haben wir um 22.00 Uhr die Sieger gekürt. Mit 2 1/3 Runden waren Sonja Wehrli und Romano Gut genau gleichweit und teilten sich den Sieg. Gentleman like hat Romano die begehrte Trophäe Sonja überlassen.

Wir sind noch bis 23.00 Uhr gemütlich beisammen gesessen und haben die feinen

Schokopätzchen von Maria und die Confiserie von der Bäckerei Lyner genossen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herwig Waldenberger für die Gastfreundschaft in seiner schönen TennisArena.

*Roger Kessler*

## ERÖFFNUNGSTURNIER

Wolkenfreier Himmel (zumindest zu Beginn) und lockere ausgelassene Stimmung, das ist das Eröffnungsturnier des TCWÜ wie es jährlich stattfindet. Die Frühaufsteher konnten sich von 9<sup>00</sup> Uhr bis 10<sup>00</sup> Uhr am Brunch Büffet bedienen, während die restlichen Turnierteilnehmer erst um 10<sup>00</sup> Uhr auf den Sandplätzen antraten.

Der Turniermodus unterschied sich von den bisherigen Eröffnungsturnieren, indem die Doppelmanschaften aus Spielern verschiedener Spielstärken zusammengestellt wurden. Wer Games gemacht hatte, konnte diese auf einer Tabelle eintragen.

Mike gewann das Turnier ausser Konkurrenz (26 Punkte), danach folgten Bruno und ich (je 21 Punkte). Den 3. Platz belegten Debra und Güddel mit je 20 Punkten.

Der stärkste Gegner auf dem Platz war allerdings der Wind, der die Bälle unberechenbar machte. Aber trotzdem war es ein schöner Einstieg ins Tennisjahr 2002.

*Dominik Christe*

### "2. HOT EVENT - ACTION GEFRAGT"

#### CLUBMEISTERSCHAFTEN (Finals 7. September 2002)

Viele Begegnungen sind gespielt \*\*  
knapp Resultate hat es gegeben \*\*  
auch Überraschungen \*\* leider sind einige  
im Verzug auf der Marschtabelle \*\* wir  
zählen auf Euch!

## ERÖFFNUNGSTURNIER – ZUM ZWEITEN

Für die Frühaufsteher des TC Wü gab es am Morgen einen Brunch – mit Marmelade und Butter. Da ich nicht dabei war, kann ich nicht mehr darüber erzählen. Wir spielten am Eröffnungsturnier nur Doppel. Der Spielpartner wurde ausgelost. Also marschierte man mit Tennisschläger und Getränk auf den Platz. Beim allerersten Spiel von jedem Teilnehmer wurde 5 Minuten eingespielt. Danach begann die halbe Stunde, die man Doppel spielen musste. Das Doppel spielte man wie immer. Nach einer halben Stunde spielte man das angefangene Game noch fertig und ging vom Platz.

Danach schrieb man bei seinem Namen die gewonnenen Games auf. Im Ganzen hatte man vier Spiele. Hat man alle vier Spiele gespielt, zählt man alle Games aus den vier Spielen zusammen und schreibt die Gesamtpunktzahl auf die Tafel. Danach machten Papi und ich die Rangliste. Michi hätte eigentlich gewonnen, aber er sagte: „Ihr könnt mich streichen. Ich bin ohne Konkurrenz.“

*Debra Spahr*

Die Rangliste bei 18 Teilnehmern:

1. Dominik & Bruno je 21 Games
2. Debra & Güddel je 20 Games
3. Hansruedi, Sonja und Gunnel je 19 Games

## DER AUFSTIEG VON UNSERER DAMEN-INTERCLUBMANNSCHAFT IN DIE 1. LIGA

Fleissig trainierten wir jeden (!) Dienstagabend mit dem Ziel unbesiegbar zu werden! Unser Trainer Wig scheute keine Mühe, um uns das Fehlende noch beizubringen. Überraschend bekamen wir durch Beni und Dita Maliqi noch schlagkräftige Unterstützung. So trat die ältere Generation für einmal ein bisschen in den Hintergrund. Top motiviert und gut durchtrainiert traten wir die ersten 3 IC-Runden an. Der Erfolg liess nicht lange auf sich warten und prompt gewannen wir so viele Spiele, dass wir die Aufstiegsrunde erreichten.

An einem heissen Samstag reisten wir mit grossen Hoffnungen zum TC Degenau zur ersten Runde der Aufstiegsspiele. Schweissgebadet und geschlaucht siegten wir mit 4 zu 3! Nun ging es um die Wurst. Unsere Gäste kamen aus dem Liechtensteinischen Balzers. Den ganzen Tag boten wir spannende Matches und die Entscheidung fiel erst im letzten Doppel!

Wir danken unseren treuen Fans für die grosse Unterstützung!



v.l.n.r.: Sonja, Annagret, Arbenita, Regi, Ardita  
es fehlen: Marianne und Sibylle

Bis zum nächsten Jahr in der 1. Liga!!!

*Regula, Beni, Dita, Marianne,  
Sibylle, Annagret und Sonja*

## MÄNNER INTERCLUB

### Sprung Jungsenioren in die Nationalliga C

Am 15. Juni 2002 um 11:44 verwertet Christoph den 1. Matchball zum alles entscheidenden 5:0 Vorsprung gegen Bülach. Dies bedeutete zugleich den Quantensprung in die Nationalliga. Alle weiteren Spiele haben die Jungs gewonnen und ein sicherer 9:0 Sieg konnte zum krönenden Abschluss der Saison gefeiert werden. In den Aufstiegsrunden zuvor wurden die Mannschaften von Eisbahn Frauenfeld und Gommiswald in ähnlich dominanter Weise in die Schranken gewiesen.

### Ligaerhalt der Senioren und Aktiven

Die Senioren mussten in einer äusserst ausgeglichenen Gruppe unglücklicherweise mit dem 3. Platz vorlieb nehmen. Das Abstiegsspiel konnten sie in Oetwil a.L. mit 4:3 (8:8 sets) glücklich, aber nicht unverdient, für sich entscheiden und verbleiben so in der 2. Liga.

Ähnlich erging es den Aktiven der 2. Mannschaft der 2. Liga. Nach einem 3. Gruppenplatz konnten diese mit einem klaren 8:1 Erfolg gegen Hinwil die Relegation verhindern, was für die sportliche Zukunft unseres Vereins äusserst wichtig ist.

Die ehemalige 1. Liga Mannschaft, welche einige Leistungsträger an die Jungsenioren verloren hat, erreichte den respektablen 2. Gruppenplatz, musste sich aber klar mit 7:2 im 1. Aufstiegs spiel gegen Unterwasser geschlagen geben.

Alles in allem schaue ich auf eine erfolgreiche Interclub-Saison zurück und freue mich auf die nächste, wenn erstmals in unserer Vereinsgeschichte auf nationaler Ebene gespielt wird.

*Euer Spielleiter*



Damit man so erfolgreich sein, braucht es sehr viel strategische Geschick  
die Strategen v.l.n.r: Markus Müller, Peter Radvila und Walter Häni

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2002 / 2003

|                     |                                    |
|---------------------|------------------------------------|
| Juni bis            |                                    |
| September 2002      | Clubmeisterschaften                |
| 24./25. August 2002 | Dorfet                             |
| 7. September 2002   | Clubmeisterschaften<br>Finalspiele |
| 7. September 2002   | Herbstfest                         |
| 25. Oktober 2002    | Dorfetnachtessen                   |
| 26. Oktober 2002    | Platzputzete                       |

## "3. HOT EVENT - ACTION GEFRAGT"

### SOMMERFEST (7. September 2002)

Game \*\* Set \*\* Match - und dann ab zum gemeinsamen Apéro und Abendessen an unserem Sommerfest.

Auf Eure zahlreichen Anmeldungen (siehe Beilage) freuen wir uns.

### Redaktion

Frank Bachmann  
Grabenackerstr. 45  
8404 Winterthur  
frank.bachmann@suisse.org